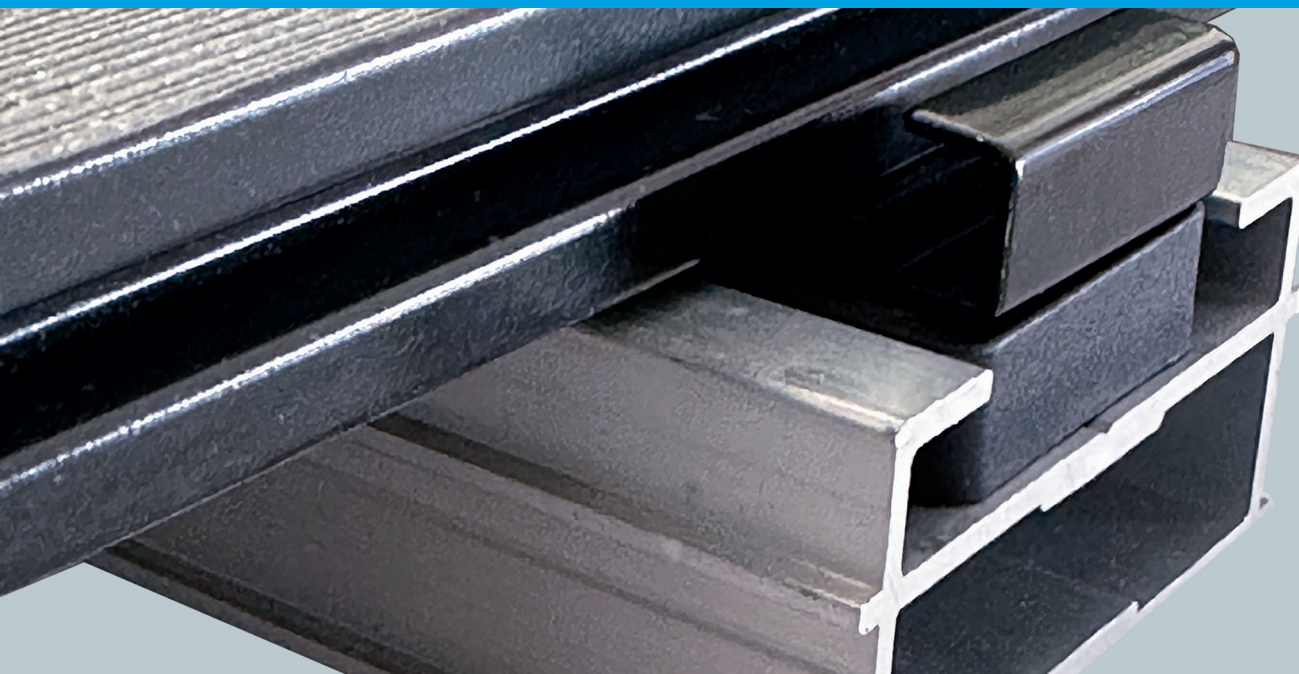


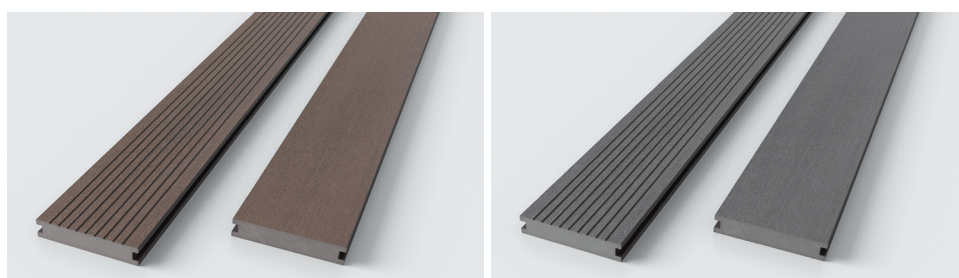
Verlegeanleitung



lyx® WPC Terrassendielen und Verlegezubehör

Verwendung

Unsere lyx® WPC-Dielen sind moderne Materialien für den Außenbereich und eignen sich hervorragend als Bodenbelag für Terrassen und Balkone. Freitragende oder überspannte Konstruktionen sind jedoch nicht zulässig, und sie dürfen nicht als tragende Bauteile verwendet werden.



Eigenschaft

lyx® WPC splittet aufgrund seiner Struktur nicht wie Holz und ist weitgehend resistent gegen Insekten- und Pilzbefall. Farb- und Strukturabweichungen sind materialtypisch. Holz-Kunststoff-Verbunddielen können in der Farbintensität um bis zu 10–15 % variieren. Natürliche Farbabweichungen zwischen den einzelnen Dielen und Chargen sind möglich, ggfs. auch innerhalb derselben Charge. Dies betont den natürlichen Charakter der Dielen und bedeutet keine Qualitätsminderung und ist kein Grund zur Beanstandung. Farbunterschiede, die Sie nach der Installation der Holz-Kunststoff-Verbunddielen feststellen, werden sich innerhalb weniger Wochen durch Bewitterung nahezu angleichen.

Beim Einbau muss ein ausreichendes Gefälle von 1–2 % in Dielenrichtung für den Wasserabfluss sowie eine geeignete Hinterlüftung gewährleistet sein.

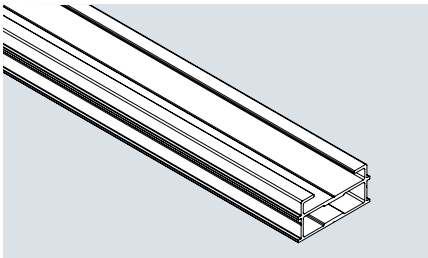
Systemkomponenten

- lyx® WPC-Dielen
- Basisprofil Aluminium als Unterkonstruktion
- Connector L – zur Verlängerung der Basisprofile
- Connector Q – zur Querverbindung der Basisprofile
- Connector Q Flex Wood – zur Querverbindung der Basisprofile
- Multiclip T-Slim Set – Clips für die Befestigung der Dielen am Basisprofil
- Starterclip – Startclip zur Befestigung der Dielen am Basisprofil
- Startclip TET-03 – Startclip zur Befestigung der Dielen am Basisprofil
- Montageclip TTE-S – Montageclip zur Befestigung der Dielen am Basisprofil
- Schraube MSA A2 – für Montageclips TTE-S und TET-03
- Stirnleiste Alu TK-09 – für einen sauberen Abschluss
- Stelzlager – zum Ausgleich von Bodenunebenheiten ab 10 mm

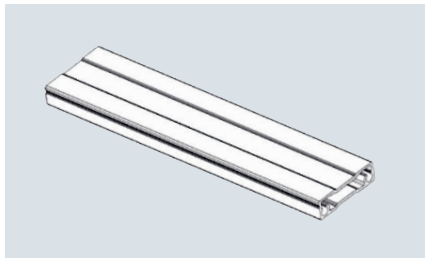
Werkzeug

Zum Schneiden, auch für die Rahmen der Unterkonstruktion, eignen sich eine Stich- oder Kreissäge. Zusätzlich werden benötigt: Messwerkzeug, Wasserwaage und ein Schrauber mit passenden Bits und Drehmomentbegrenzung.

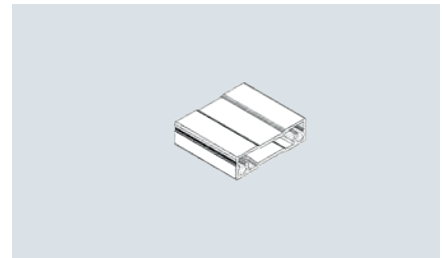
Aluminium-Unterkonstruktion



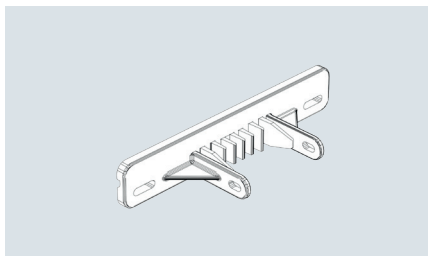
lyx® WPC Basisprofil
Für geringe Aufbauhöhen



lyx® WPC Connector-L
Zur Verlängerung der lyx® WPC Basisprofile (Schrauben im Set enthalten)



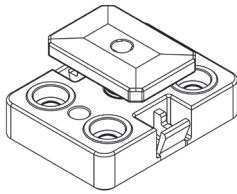
lyx® WPC Connector-Q
Für Quer- und Eckverbindungen mit Basisprofilen (Schrauben im Set enthalten)



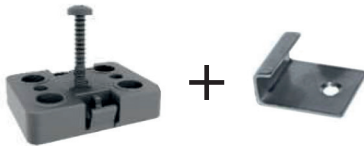
lyx® WPC Connector-Q Flex Wood
Querverbindung für Dielenbeläge (Schrauben im Set enthalten)

Es sind die in den Sets enthaltenen Schrauben zu verwenden.

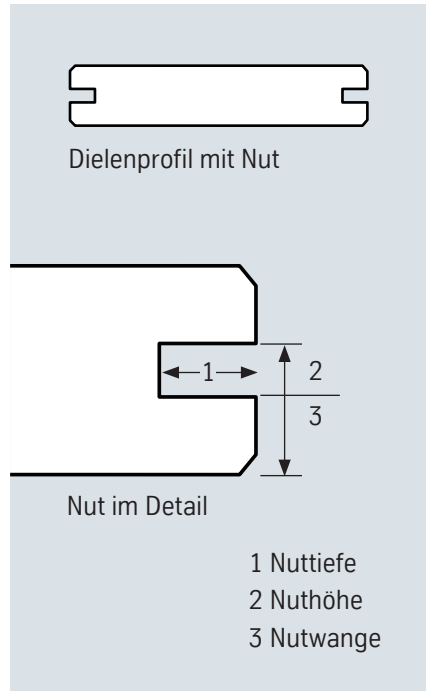
Befestigung Terrassenbelag



lyx® Multiclip-T
Für Dielenbeläge mit Nut
(Schrauben und Bit im Set enthalten)



lyx® StarterClip
Bei Dielenbeläge mit Nut
für die Montage der ersten Diele



Geeignete Dielen mit Nut für lyx® WPC Multiclip-T

Dielenstärke: 20-26 mm

Nuthöhe: > 3,5 mm

Nutwange: 6-12 mm

Nuttiefe: 6,5-13 mm

Achtung: Ausschließlich zur Montage von Dielen mit herstellerseitig vorgefertigter Nut. Der lyx® WPC Multiclip-T darf niemals zur Montage von Dielen mit nachträglich gefräster Nut eingesetzt werden und ist hierfür baurechtlich nicht zugelassen.

Empfehlung: Tropenhölzer, nicht technisch getrocknete Terrassendielen und stark drehwüchsige Hölzer sollten am besten direkt mit der Unterkonstruktion verschraubt werden.

Lagersteine, versickerungsfähiges Füllmaterial, Randsteine, Rasenkantenabschluss, Stellfüße und Distanzstücke sind keine Systemteile.

Planung

Zuerst legt man die spätere Position und Ausrichtung der Dielen sowie das Gefälle fest. Daraus ergibt sich die Lage der Unterkonstruktionsrahmen, der Lagersteine, der Höhenlage und das Gefälle im Unterbau. Damit weder die Unterkonstruktion noch der Belag durch Wasser beschädigt werden, muss dieses entweder durch ein ausreichendes Gefälle in der wasserführenden Schicht schnell abgeführt werden oder vollständig versickern. Die Bildung von Staunässe lässt sich durch senkrechte Wasserablauf-Bohrungen im Basisprofil (Abstand ca. 1–1,5 m, max. Ø 8 mm) vermeiden.

Stehendes Wasser unter dem Deckbelag ist nicht zulässig. Unter dem Deckbelag sollte ein Luftspalt von mindestens 5 cm für eine gute Zirkulation vorhanden sein. Zu aufragenden, festen Bauteilen ist ein seitlicher Abstand von mindestens 25 mm einzuhalten.

lyx® WPC-Dielen dürfen nur in der Länge gekürzt werden; Breitenzuschnitte sind hierfür nicht zulässig. Außerdem werden die Unterkonstruktion und die Montage vereinfacht, indem man ganze Dielen verwendet und schmale Zuschnitte vermeidet.

Dachterrasse / Auf Dacheindichtungen

Die Rahmenkonstruktion bietet bereits eine stabile Bauweise, dennoch muss der Unterkonstruktionsrahmen gegen Anheben und seitliches Verrutschen gesichert werden.

Tipps:

- Eine Verschraubung mit Montagewinkeln sorgt für eine stabile Verbindung zwischen Unterkonstruktionsrahmen und Untergrund.
- Wenn eine Verschraubung aufgrund des Untergrunds (z. B. Dichtbahnen, Dämmstoff) nicht möglich ist, kann das Einlegen von Beschwerdeplatten in anmontierte Innenwinkel eine sehr gut geeignete Alternative darstellen.

Materialbedarf

	Terrassenlänge											
	4,00 m			4,70 m			5,40 m			6,00 m		
Terrassenbreite	B	L	Q	B	L	Q	B	L	Q	B	L	Q
2,40 m	10	-	1	11	1	1	13	1	1	14	1	1
3,20 m	12	-	2	14	2	2	16	2	2	17	2	2
4,00 m	14	-	2	17	2	2	19	2	2	20	2	2

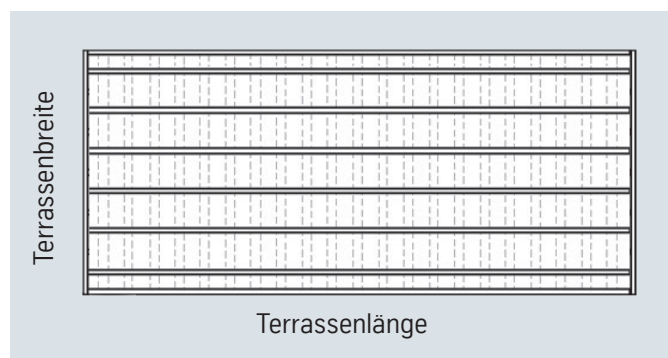
Spalten mit Mengenangaben: B = lyx® WPC-Basisprofil | L = lyx® WPC Connector-L | Q = lyx® WPC Connector-Q

Beispiel:	Terrassenlänge	4,70 m
	Terrassenbreite	2,40 m
	Terrassenfläche	11,28 m ²
	lyx® WPC-System	lyx® WPC-Basisprofil, 4,00 m
	Terrassenbelag	Dielen
	Verlegeart	einfach, durchgehend
	Feldbreite	40 cm
		äußere Längsschienen mit Stichmaß 20 cm (halbe Feldbreite) verlegt
Materialbedarf:	lyx® WPC-Basisprofil	11 Stück
	lyx® WPC Connector-L	1 Set à 8 Stück
	lyx® WPC Connector-Q	1 Set à 16 Stück

Für Dielenmontage mit lyx® WPC Multiclip-T:

Bedarf pro m²

- ca. 7,2 lfd.m lyx® WPC-Dielen
- ca. 20 Clipse bei einer Dielenbreite von ca. 14 cm



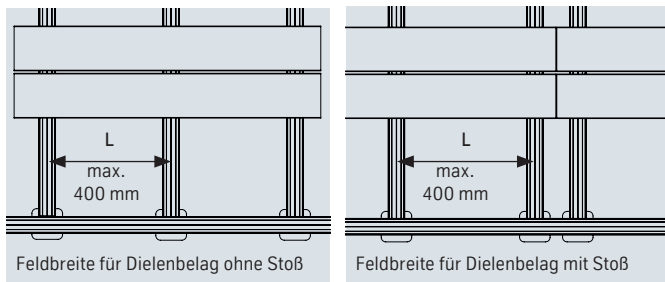
Wichtig:

Bei Verlegung mit Stoß erhöht sich der Materialbedarf

Feldbreite / Spannweite / Nutzungsklasse

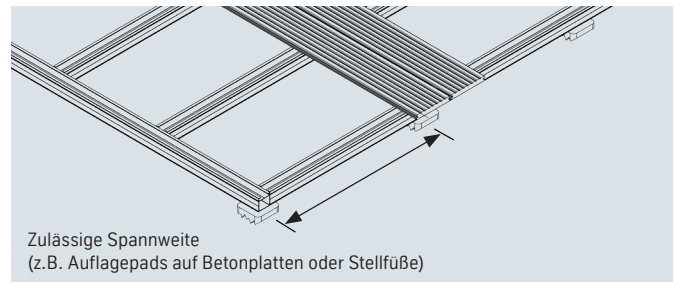
Feldbreite

In der geschlossenen Rahmenkonstruktion werden die Abstände der parallellaufenden Längsprofile als Feldbreite bezeichnet:



Spannweiten für Auflagepunkte

Je nach Feldbreite und Nutzlast sind die maximal zulässigen Spannweiten für die Auflagepunkte zu beachten.



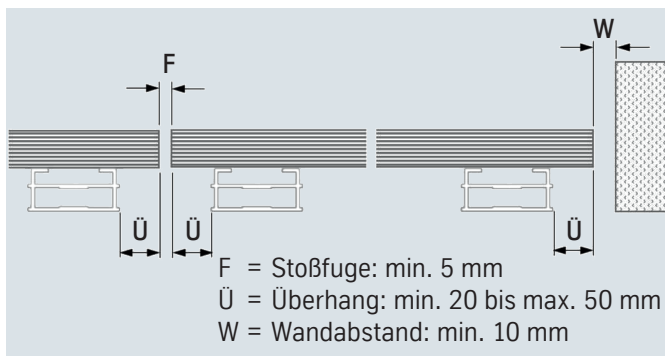
Nutzungsklasse

Maximal zulässige Spannweiten für lyx® WPC Basisprofil

Feldbreite	300 mm	400 mm
Nutzlast (flächenbezogen)	max. zulässige Spannweite	
2kN/m ²	900 mm	850 mm
4kN/m ²	750 mm	700 mm
5kN/m ²	700 mm	650 mm

Für den optimalen Aufbau der Terrasse empfehlen wir, die maximal möglichen Spannweiten nicht voll auszunutzen, um die Durchbiegung möglichst gering zu halten. Die maximale Feldbreite für die lyx® WPC-Diele beträgt 400 mm.

Randabstände für lyx® WPC-Dielen



Querverstrebungen

Zur Aussteifung und zur Erhöhung der Stabilität sind Querverstrebungen anzubringen:

- bis Aufbauhöhe 15 cm: 1x je Basisprofil
- bei Aufbauhöhe über 15 cm: 2x je Basisprofil



Untergrund

Bevor Sie mit dem Bau Ihrer neuen Terrasse beginnen, sollten Sie klären, ob eine Baugenehmigung notwendig ist und ob bestimmte Vorschriften, wie beispielsweise der Grenzabstand zum Nachbargrundstück, eingehalten werden müssen. Es ist auch wichtig zu wissen, wo sich bestehende Strom- und Wasserleitungen befinden. Planen Sie die Terrassengröße so, dass ausreichend Platz für Sitzgruppen, Sonnenliegen und Sonnenschutz vorhanden ist.

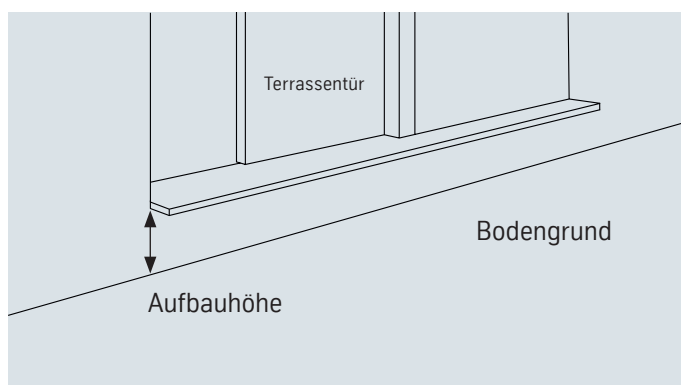
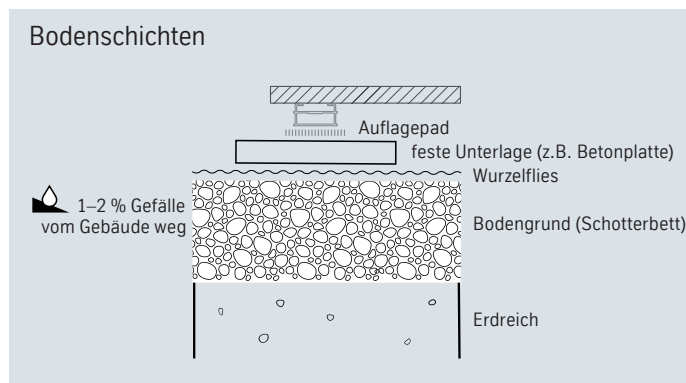
Der Untergrund muss tragfähig sein. Am besten eignet sich hierfür ein verdichtetes Schotterbett, für das das Erdreich etwa 30–40 cm tief ausgeschachtet werden muss.

Das Schotterbett sollte ein Gefälle von 1–2 % weg vom Gebäude aufweisen, um den Wasserablauf zu gewährleisten. Zum Schutz vor unerwünschtem Pflanzenwuchs sollte das Schotterbett abschließend mit Wurzelvlies abgedeckt werden. Als stabile Grundlage für die Terrasse eignen sich Betonplatten. Zum Ausgleichen und als Auflage können Auflagepads oder höhenverstellbare Stellfüße genutzt werden.

Wichtig:

Berücksichtigen Sie bei der Vorbereitung die spätere Aufbauhöhe. Bei der Verwendung von Dielen ist auf eine ausreichende Hinterlüftung zu achten.

Wir empfehlen das lyx® Basisprofil, das sich auch gut für geringe Aufbauhöhen eignet. Höhenunterschiede können durch ein tiefer angelegtes Schotterbett oder verstellbare Terrassenstellfüße (Stelzlager) ausgeglichen werden.



Auflagepunkte einmessen

Die erforderliche Untergrundfläche je Auflagepunkt sollte so groß sein, dass auch Abweichungen in allen Richtungen um ca. 5 cm möglich sind, um eventuelle Toleranzen auszugleichen.

Ebenso kann es die Situation bei Ihnen vor Ort erfordern, dass Auflagepunkte nicht an der theoretisch ermittelten Position platziert werden können, sondern verschoben werden müssen.

Fundament / Untergrund vorbereiten

Stellen Sie sicher, dass der Untergrund an den Auflagepunkten den im Abschnitt „Feldbreite / Spannweite / Nutzungsklasse“ genannten Anforderungen entspricht.

- Die Standfläche der Stelzlager muss tragfähig, eben und frei von losen Verunreinigungen (Erde, Splitt) sein!
- Die Stelzlager müssen vollflächig auf der Standfläche aufliegen!

Empfehlung bei Dachterrassen und/oder Untergrund aus Dämmstoff:

Aufgrund der Vielfalt an Bauweisen von Terrassen, an Dämmstoffen und an Anwendungsfällen muss hier jedes Bauvorhaben für sich individuell betrachtet werden. Folgende Richtlinien dienen als Leitfaden für die Planung:

- Die zulässige Druckspannung des Dämmstoffs bei 10 % Stauchung sollte mindestens 180 kPa betragen. Die Herstellerangaben, welche bei der Anwendung des Dämmstoffs auf Dachterrassen auch auf die hier relevanten Normen Bezug nehmen sollten (DIN 4108-10, DIN EN 13162 - DIN EN 13171, DIN EN 826) sind unbedingt zu beachten!
- Eine erhöhte Anzahl von Stellfüßen reduziert die Punktbelastung auf den Dämmstoff, ebenso die Verwendung von überstehenden Lastverteilungsplatten unter den Stellfüßen (z.B. Betonplatten, Keramikfliesen).

Um Ihre individuelle Bauweise vorab abzusichern, ist jedem Fall fachliche Beratung für den Dämmstoff-Untergrund sehr empfehlenswert.

Montage-Abfolge

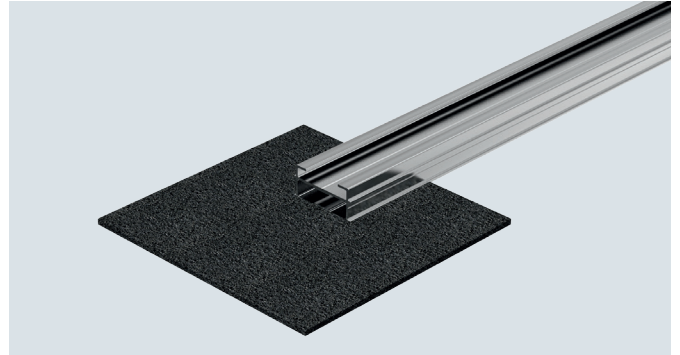
Je nach Größe der Unterkonstruktion können Sie die nachfolgend beschriebenen Schritte in Kombination durchführen:

- **Gesamte Rahmenkonstruktion:**
Aufstellen aller Stelzlager, Montieren der gesamte Rahmenkonstruktion, anschließend diese anheben und auf die vorbereiteten Stelzlager setzen.
- **Längsschienen eine nach der anderen:**
Aufstellen der Stelzlager je Längsschiene, Montage der Längsschienen mit abschließender Montage der seitlichen Abschlusschienen.

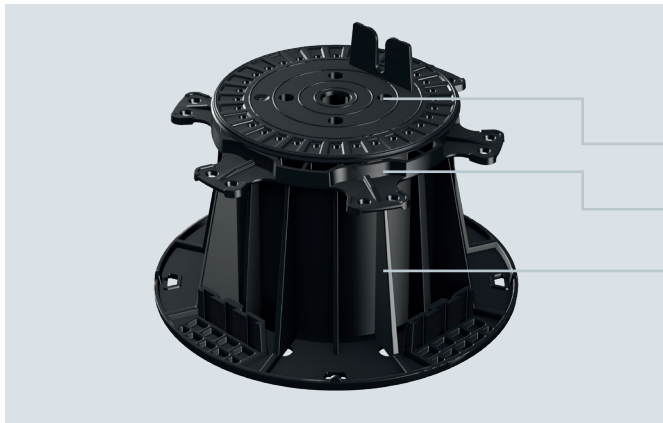
Empfehlung bei sehr niedrigen Aufbauhöhen:

Auch für geringe Aufbauhöhen sollten Sie möglichst Stelzlager verwenden, die kleinste einstellbare Stelzlager-Höhe beträgt 10 mm.

Sollte die Verwendung von Stelzlagern dennoch nicht möglich sein, so können die lyx® WPC-Basisprofile auch nur mit Auflagepads unterlegt und direkt mit dem Untergrund verschraubt werden.



Stelzlager

**Aufbau Stelzlager**

Die Stelzlager sind bereits vormontiert und bestehen aus:

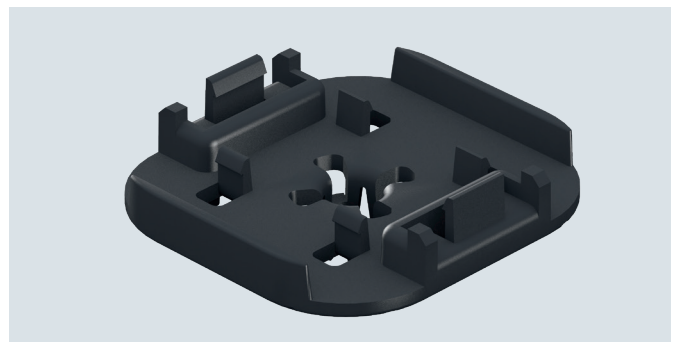
- Stelzlager-Kopf
- Stellring
- Stelzlager-Körper

Systemkomponenten für variable Aufbauhöhen

Stelzlager für unterschiedliche Höhenbereiche von 21 mm bis 302 mm

**Systemkomponenten für lyx® WPC Basisprofil**

Zur einfachen Montage und sicheren Aufnahme der Basisprofile empfehlen wir: ADD-ON-CLIP-S



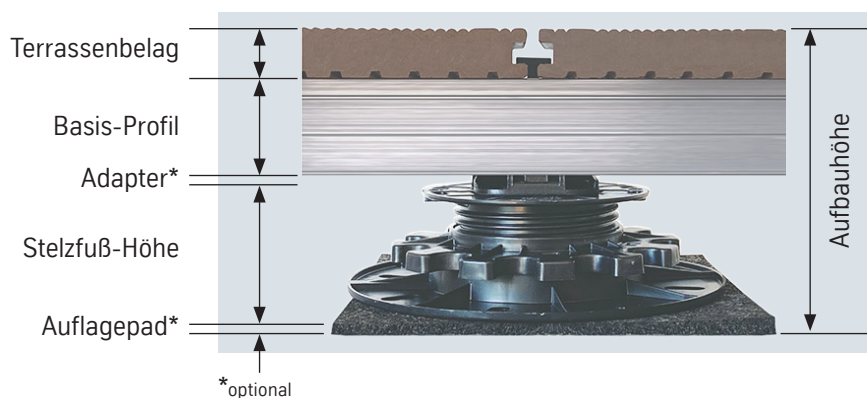
Stelzlager aufstellen

Bitte beachten:

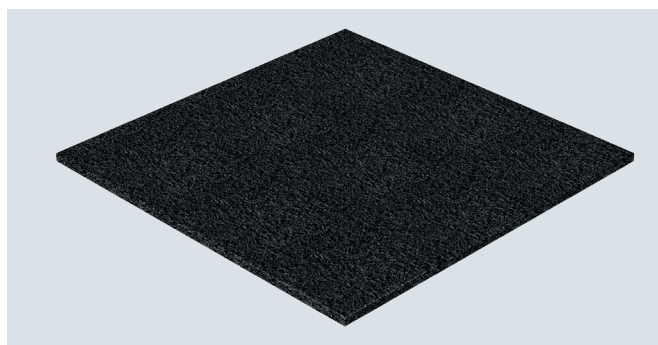
- Wie bereits zuvor erwähnt, kann es aufgrund von Toleranzen und baulichen Gegebenheiten vor Ort notwendig sein, dass Stelzlager verschoben werden müssen!
- Bei den Abständen der Stelzlager sind insbesondere die Vorgaben für die maximal zulässigen Feldbreiten und Spannweiten einzuhalten!
- Unter Verlängerungs-Profilstößen müssen Auflagepunkte / Stelzlager gesetzt werden!

Vorbereitung Aufbauhöhe und Stellfuß-Höhe:

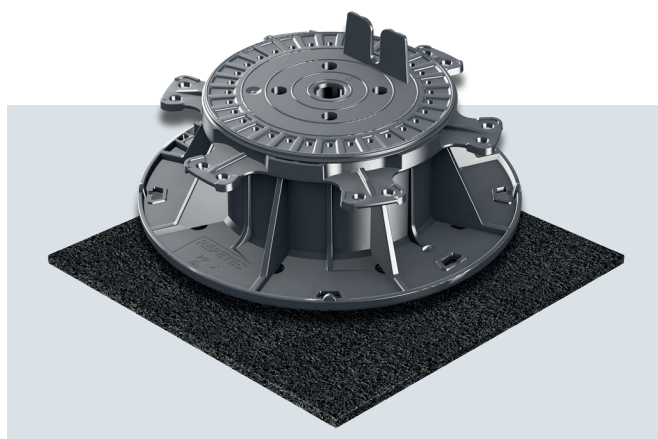
Die Aufbauhöhe der Terrasse setzt sich wie nebenstehend zusammen:

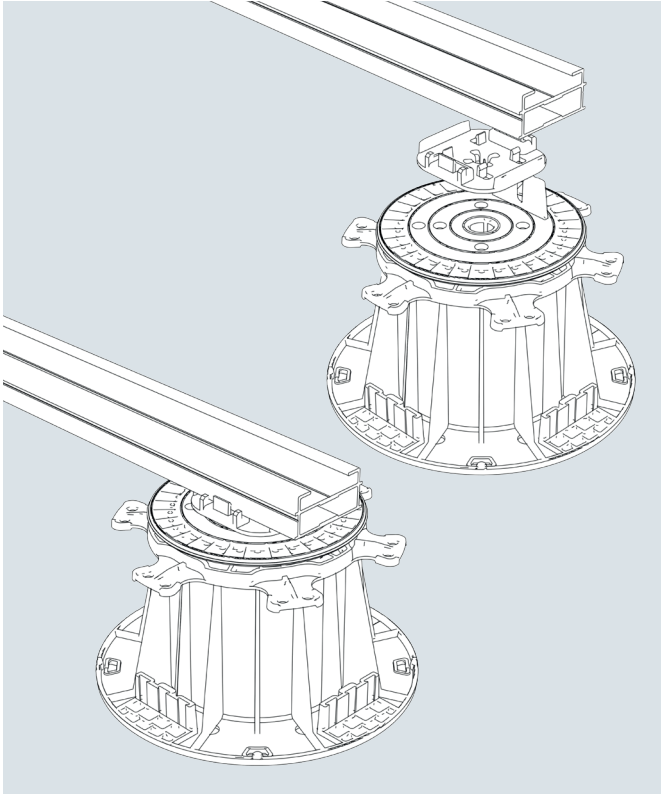


Auflagepads sorgen für einen rutschfesten Stand der Stellfüße und gleichen Höhenunterscheide und Unebenheiten aus.



Legen Sie die Auflagepads unter die Stelzlager, so dass ein vollflächiger Kontakt besteht!



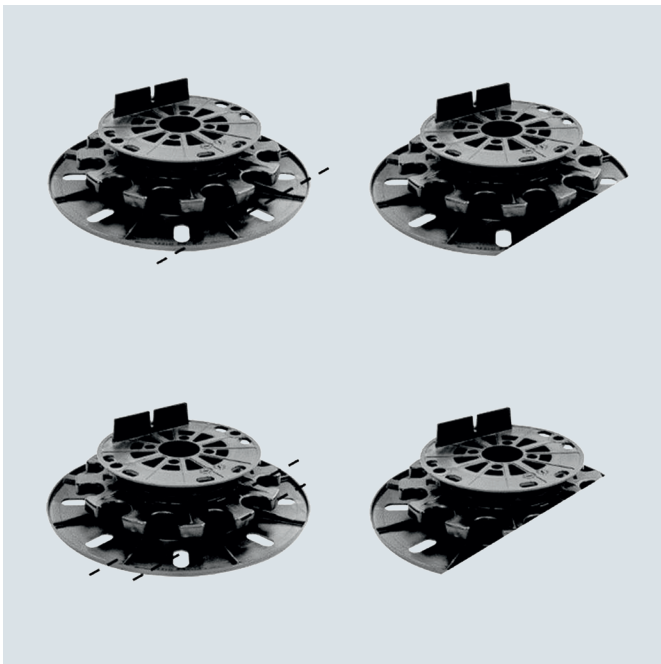


Verwendung von Adapterclips für Basisprofil:

- Die Adapterclips sind verwechslungssicher ausgelegt.
- Drücken Sie die Clips mit einem hörbaren „Klick“ in die Kopfplatte ein.

Setzen Sie die Profilschienen ein:

- Drücken Sie die Profile mit einem hörbaren „Klick“ in die Adapter ein.



Anpassung Stelzlager an Terrassen-Ränder

Bei direkt angrenzenden Hauswänden, bei der Verwendung von Terrassen-Verblendungen usw. kann es aufgrund der Gegebenheiten erforderlich sein, dass die Stelzlager beschnitten werden müssen.

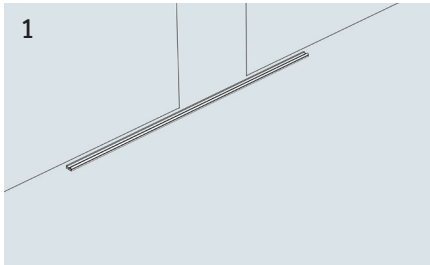
Für Überhang 80 mm:

- Die Standfläche der Stelzlager kann mit einem Cutter-Messer beschnitten werden.
- Der Stellring bleibt frei drehbar

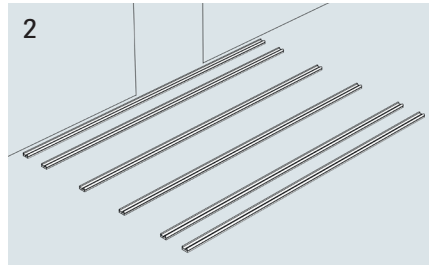
Für kleinere Überhänge:

- Die Standfläche der Stelzlager kann mit einem Cutter-Messer beschnitten werden.
- Zusätzlich kann der Stellring beschnitten werden – wobei hier die Stellfuß-Höhe vorab eingestellt werden muss; ein späteres Verdrehen des Stellrings ist nicht mehr möglich, wenn der Stellfuß an seiner Position montiert ist!

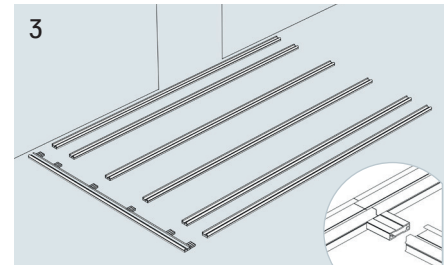
Verlegung der Unterkonstruktion



Bei Terrassen, die an das Haus anschließen, empfehlen wir, die erste Schiene entlang der Hauswand zu legen. Dabei muss auf den richtigen Abstand zur Hauswand geachtet werden: Überhang Boden + Abstand zur Wand (mind. 1 cm). Überhang max. 5 cm

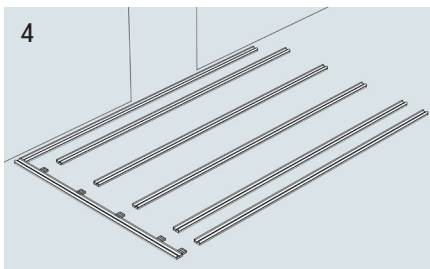


Wir empfehlen, zunächst alle Längsprofile vorzubereiten. Dazu Basisprofile auf die gewünschte Länge kürzen oder weitere Basisprofile mit dem lyx® WPC Connector-L ansetzen. (siehe nächste Seite „Profilverbindungen“).

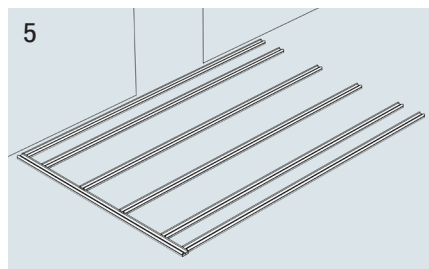


Anschließend die seitlichen Abschlussprofile vorbereiten. Dazu Basisprofile kürzen oder verlängern und die Q-Connectoren in den richtigen Abständen (siehe S. 6 „Feldbreite“) aufmontieren.

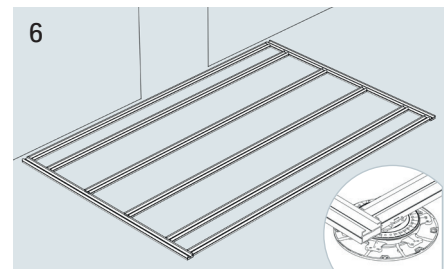
Montage lyx® WPC Connector-Q siehe nächste Seite „Profilverbindungen“



Die erste Eckverbindung schließen, indem das seitliche Abschlussprofil mit einem Längsprofil verbunden wird. Dafür das Profil auf den lyx® WPC Connector-Q aufstecken und verschrauben.



Nach und nach alle weiteren Längsprofile mit der seitlichen Abschlussschiene verbinden.



Jetzt kann der Rahmen geschlossen werden, indem das zweite seitliche Abschlussprofil aufmontiert wird. Die geschlossene Rahmenkonstruktion kann nun auf Auflagepads oder Stellfüße aufgesetzt und ausgerichtet werden.

Abstände:

- Die Feldbreite der Unterkonstruktion darf maximal 40 cm betragen.
- Am Rand gilt das halbe Stichmaß, also maximal 20 cm.
- Die Unterkonstruktion muss mit einem Gefälle von mindestens 1 % verlegt werden, um den Wasserablauf auf den Dielen zu gewährleisten.

Montage der Unterkonstruktion:

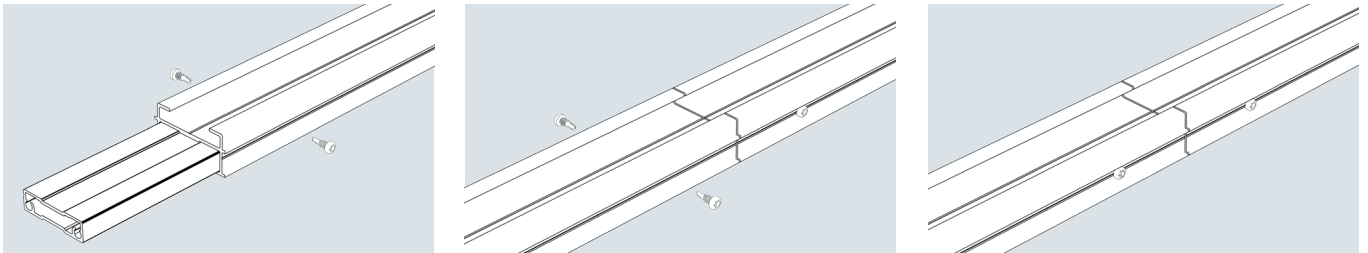
- Achten Sie darauf, dass die Unterkonstruktion fest und stabil montiert ist.
- Bei Höhenunterschieden verwenden Sie Stelzlager, um eine gleichmäßige Höhe zu gewährleisten.

Bitte beachten:

Sollten Alutraversen einzeln ohne System als Unterkonstruktion verwendet werden, so müssen diese zwingend mit dem Untergrund fest fixiert werden.

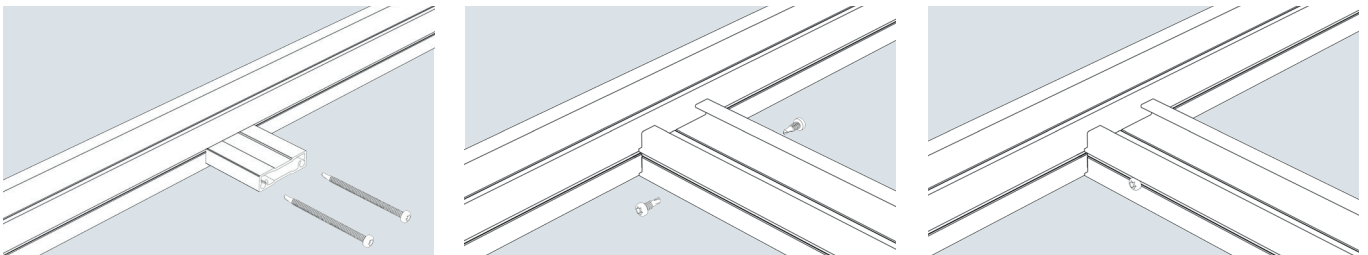
Profilverbindung

lyx® WPC Basisprofile mit dem lyx® WPC Connector-L verlängern

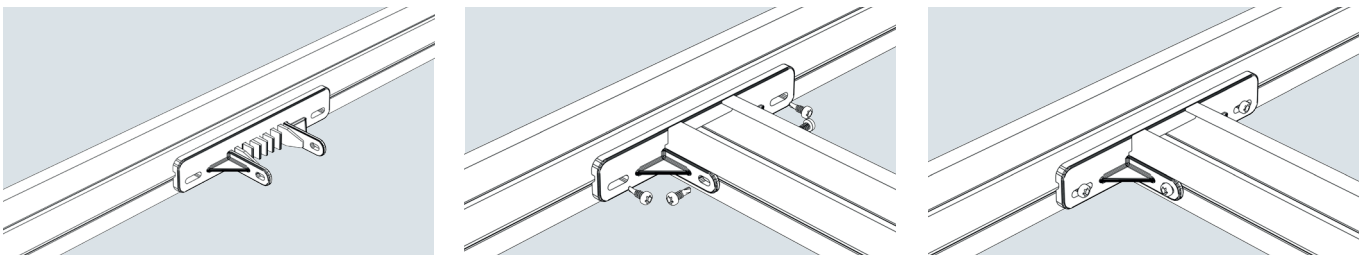


Bitte beachten: Unter dem Verlängerungsstoß muss ein Auflagepunkt (Auflagepad oder Stellfuß) liegen. Der maximal zulässige Abstand für Auflagepunkte (siehe S. 6 „Spannweite“) darf dabei nicht überschritten werden.

Quer- und Eckverbindungen mit dem lyx® WPC Connector-Q montieren



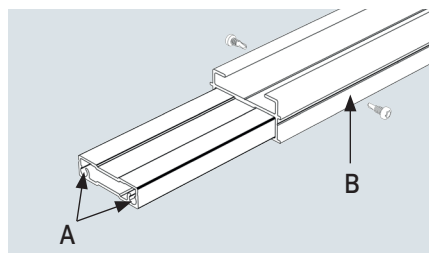
Querverstrebungen mit dem lyx® WPC Connector-Q Flex montieren



Beachten Sie beim Zuschnitt der Länge des Basisprofils den Platzbedarf von 5 mm für den Connector-Q Flex!

Hinweis:

- A lyx® WPC Connector-L und Q so ausrichten, dass die Führungen für die langen Verbindungsschrauben unten liegen.
- B Die kurzen Verbindungsschrauben in der vorgesehenen Führungsnut platzieren.



Bitte beachten:

Zur Vermeidung von Verschraubungskollisionen mit Längsverbindungen (lyx® WPC Connector-L) müssen Querverbindungen (lyx® WPC Connector-Q) mindestens 100 mm neben den Profilstößen platziert werden. Gegebenenfalls müssen dazu die Profilstöße etwas verschoben werden.

Montage der lyx® WPC-Dielen

1. Erste Diele

Die erste Diele wird mit den lyx® Startclipsen an der Unterkonstruktion befestigt.

2. Überhang

Der Überhang der Dielen über die Unterkonstruktion darf maximal 5 cm betragen.

3. Stoßfugen

Zwischen den Dielen ist eine Stoßfuge von 5 mm einzuhalten.

4. Abstand zu festen Bauteilen

Halten Sie einen Abstand von mindestens 10 mm zu festen Bauteilen ein, um Ausdehnungsspielraum zu gewährleisten.

5. Verlegerichtung

Die Verlegerichtung der Dielen ist durch eine Kerbe in der Nut gekennzeichnet. Die Verlegerichtung muss berücksichtigt werden, um ein gleichmäßiges Farbbild zu erhalten.

6. Montageclips

Verwenden Sie den Multiclip T-Slim und ziehen Sie diese mit einem Drehmoment von nur 1,5 Nm an, um Beschädigungen zu vermeiden. Alternativ kann der Montageclip TTE-S verwendet werden. Hierbei bitte berücksichtigen, dass zwischen Montageclip und Unterkonstruktion ein EPDM-Band verlegt werden muss.

7. Verlegung der Dielen

Die Dielen werden einzeln nacheinander verlegt und mit den passenden lyx® Montageclipsen an der Unterkonstruktion befestigt.

8. Verschiebesicherung / letzte Diele

Achten Sie darauf, dass die Dielen durch entsprechende Maßnahmen gegen Verschieben gesichert sind. Die letzte Diele wird verklebt, um eine sichere Befestigung zu gewährleisten. Wir empfehlen den Kleber Tec 7 oder ein passendes Äquivalent.

Hinweis zur Verschraubung von lyx® WPC Multiclips und Zubehör:

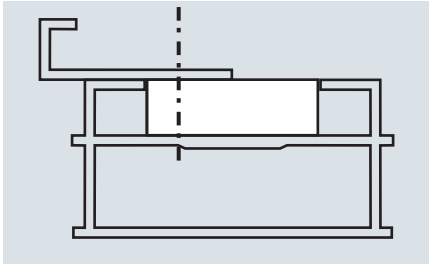
- ① Basisprofil mit Metallbohrer Ø 3 mm vorbohren
- ② Verschraubung mit 1,5 Nm max. Anziehmoment

Bitte beachten:

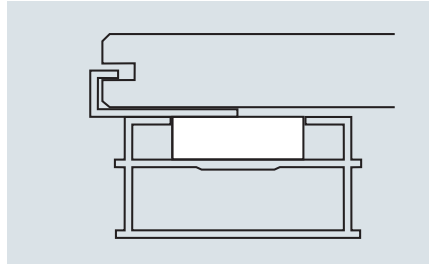
Aufgrund der Besonderheiten des Produktionsprozesses werden WPC-Dielen etwas länger hergestellt und können zudem eine Abweichung im rechten Winkel aufweisen (dies ist kein Grund zur Beanstandung). Daher empfehlen wir, die Dielen vor der Installation zu überprüfen und, falls erforderlich, auf den erforderlichen Winkel (in der Regel 90 Grad) zuzuschneiden.

Alternative Befestigung mit Startclip TET-03 und Montageclip TTE-S

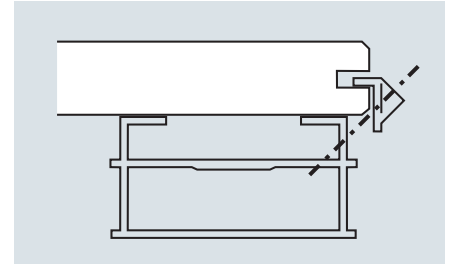
Zur Sicherung gegen Anheben bieten der Startclip TET-03 und der Montageclip TTE-S eine noch stabilere Verbindung der ersten und letzten Diele.



Den Winkel des Startclips TET-03 durch die Grundplatte mit dem Profil so verschrauben, dass der Winkel übersteht (Schraube MSA A2 verwenden).



Anschließend die erste Diele in den Winkel einschieben und darauf achten, dass der Winkel in die Dielen-Nut eingeführt ist!



Den Montageclip TTE-S wie dargestellt mit dem Profil verschrauben (Schraube MSA A2 verwenden).

Hinterlüftung

Bei unterschiedlichen Höhen ist eine ausreichende Hinterlüftung sicherzustellen, um Staunässe und Schimmelbildung zu vermeiden. Bei der Planung und Montage ist darauf zu achten, dass die Hinterlüftung durchgängig gewährleistet ist.

Reinigungshinweise

Wir empfehlen die Reinigung der Dielen mit lauwarmem Wasser und einer Seifenlauge. Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel oder Hochdruckreiniger, damit die Oberfläche nicht beschädigt wird.

Lagerung

Material, das nicht auf den Originalpaletten liegt, darf nicht im Freien gelagert werden!

Vor Montage müssen die WPC-Dielen 24 Stunden lang an den Montageort angepasst werden. Dazu die Dielen gleichmäßig auslegen, um diese Sonne oder Regen auszusetzen. Da das Material natürliche Holzfasern enthält, kann sich die Farbsättigung unter dem Einfluss von Sonne und Feuchtigkeit ändern. Die Farbe stabilisiert sich nach einer Weile.

Wichtige Hinweise

- lyx® WPC-Dielen sind beständig gegen Salzwasser und Chlorwasser.
- Farbveränderung und Versäuerungen der Dielen sind im Laufe der Zeit möglich und stellen keinen Reklamationsgrund dar.
- Beachten Sie immer die spezifischen Verlegeanweisungen der Unterkonstruktion.

Unsere anwendungstechnische Beratung ist – auch im Hinblick auf Produkte unserer Vorlieferanten und etwaige Schutzrechte Dritter – unverbindlich und befreit den Käufer nicht von der Prüfung der Produkte auf ihre Eignung für seine Zwecke. Die hier angegebenen Werte sind nicht nur material-, sondern auch konstruktions- und verarbeitungsabhängig. Technische Daten, die die Produkte betreffen, sind Richtwerte. Allen Lieferungen legen wir unsere Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen neuester Fassung zugrunde, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung gestattet. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Materials Services
Plastics Germany

thyssenkrupp Plastics GmbH
www.thyssenkrupp-plastics.de

06796 Sandersdorf-Brehna
OT Brehna
Otto-Wolff-Straße 1
T: +49 34954 402-0
F: +49 34954 402-50
brehna.plastics@thyssenkrupp-materials.com

12109 Berlin
Ullsteinstraße 68
T: +49 30 700900-0
F: +49 30 700900-182
berlin.plastics@thyssenkrupp-materials.com

18069 Rostock
Schmarler Damm 11
T: +49 381 8086-0
F: +49 381 8086-259
rostock.plastics@thyssenkrupp-materials.com

25436 Tornesch
Lise-Meitner-Allee 7
T: +49 4120 3041-0
F: +49 4120 3041-555
tornesch.plastics@thyssenkrupp-materials.com

28199 Bremen
Otto-Lilienthal-Straße 25
T: +49 421 5727-0
F: +49 421 5727-333
bremen.plastics@thyssenkrupp-materials.com

30827 Garbsen
Dieselstraße 41
T: +49 5131 4911-65
F: +49 5131 4911-20
garbsen.plastics@thyssenkrupp-materials.com

44339 Dortmund
Minister-Stein-Allee 6
T: +49 231 292954-0
F: +49 231 292954-99
dortmund.plastics@thyssenkrupp-materials.com

48431 Rheine
Sprickmannstraße 77-87
T: +49 5971 47-0
F: +49 5971 47-230
rheine.plastics@thyssenkrupp-materials.com

50825 Köln
Widdersdorfer Straße 158
T: +49 221 5495-844
F: +49 221 5495-888
koeln.plastics@thyssenkrupp-materials.com

61348 Bad Homburg
Niederstedter Weg 19
T: +49 6172 3980-0
F: +49 6172 3980-199
badhomburg.plastics@thyssenkrupp-materials.com

66333 Völklingen
Uttersbergstraße 8
T: +49 6898 3000-0
F: +49 6898 3000-289
voelklingen.plastics@thyssenkrupp-materials.com

68219 Mannheim
Rotterdamer Straße 12
T: +49 621 89006-0
F: +49 621 89006-92/93
mannheim.plastics@thyssenkrupp-materials.com

70736 Fellbach
Merowinger Straße 7
T: +49 711 5855-0
F: +49 711 5855-505
fellbach.plastics@thyssenkrupp-materials.com

79108 Freiburg
Auerstraße 3
T: +49 761 5595-0
F: +49 761 5595-388
freiburg.plastics@thyssenkrupp-materials.com

82216 Maisach
Emmy-Noether-Straße 7
T: +49 8141 35555-0
F: +49 8141 35555-55
maisach.plastics@thyssenkrupp-materials.com

88250 Weingarten
Heinrich-Hertz-Straße 4
T: +49 751 5097-0
F: +49 751 5097-458
weingarten.plastics@thyssenkrupp-materials.com

90451 Nürnberg
Rheinstraße 14
T: +49 911 64209-0
F: +49 911 64209-37
nuernberg.plastics@thyssenkrupp-materials.com

99089 Erfurt
Mittelhäuser Straße 80
T: +49 361 7590-0
F: +49 361 7590-275
erfurt.plastics@thyssenkrupp-materials.com